

Sparkassenstiftung unterstützt Musiktage

Die Veranstaltungsreihe beginnt am kommenden Sonntag mit Festgottesdienst sowie Chor- und Konzertprojekt.

Von Melina Debbeler

Bad Lauterberg. Die 36. Bad Lauterberger Musiktage stehen kurz bevor: Am kommenden Sonntag, 30. Juli, werden sie traditionell mit dem Festgottesdienst im Kurpark eröffnet. Als Hauptsponsor unterstützen die Niedersächsische Sparkassenstiftung sowie die Stiftung der Sparkasse Osterode am Harz den ausrichtenden Bad Lauterberger Kulturkreis. Aus diesem Anlass hatte Thomas Toebe, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Osterode, am Montag den Vorstand des Kulturkreises zum Gespräch in die Räume der Stadtparkasse eingeladen.

„Der Kulturkreis hat in diesem Jahr wieder ein außerordentlich ansprechendes Programm zusammengestellt, das bereits am Sonntag beginnt“, erklärte Toebe zu Beginn. Die Stiftung der Sparkasse Osterode engagiere sich in diesem Jahr in besonderer Weise im kulturellen Bereich – unter anderem auch für die Walkenrieder Kreuzgangkonzerte wie auch jetzt für die Bad Lauterberger Musiktage, betonte Toebe. „Und wir sind froh, dass wir in diesem Zusammenhang als Partner durch die Niedersächsische Sparkassenstiftung unterstützt werden.“

Veranstaltungen an Samstagen

Aus organisatorischen Gründen habe der Kulturkreis die jeweiligen Veranstaltungen – abgesehen von der Eröffnung – auf Samstage verteilt. „Zudem haben wir festgestellt, dass viele Gäste lieber samstags Konzerte besuchen, als unter der Woche“, erklärte die Vorsitzende des Kulturkreises, Cornelia Bär. Noch vor der Neustrukturierung des Kulturkreises vor etwa zwei Jahren erstreckten sich die Veranstaltungen im Rahmen der Musiktage über eine Woche. „Die wenigsten gehen aber innerhalb von einer Woche zu mehreren Konzerten“, weiß die Vorsitzende.



Erik Cziesla, Cornelia Bär und Nicole Herbst vom Kulturkreis mit Thomas Toebe (von links).

Foto: Melina Debbeler

„Der Kulturkreis hat in diesem Jahr wieder ein außerordentlich ansprechendes Programm zusammengestellt, das bereits am Sonntag beginnt.“

Thomas Toebe, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Osterode

Kurzfristig konnte Bär noch das Vokal-Ensemble Das Xperiment engagieren, nachdem ein anderer Künstler spontan abgesprungen war. „Es war uns wichtig, einen Künstler aus der Region dabei zu haben. Wir müssen sie unterstützen und ihnen eine Chance geben“, betonte Bär. Unerwarteterweise seien für das Konzert von Das Xperiment derzeit die meisten Karten verkauft worden, erklärte die Vorsitzende.

DIE AUFTAKTVERANSTALTUNGEN

Die Bad Lauterberger Musiktage starten am kommenden Sonntag, 30. Juli.

Los geht die musikalische Veranstaltungsreihe am Sonntag um 10 Uhr mit dem traditionellen Festgottesdienst im Kurpark.

Am gleichen Tag ab 17 Uhr wird „Saul“ von Georg Friedrich Händel, ein Oratorium für Chor, Solisten und Orchester, im Bad Lauterberger Kursaal aufgeführt.

Politisches Königsdrama und kammerpielartige Familientragödie: Händels „Saul“ ist ein packendes Drama über den unaufhaltsamen Niedergang eines Herrschers. Zerfressen von Neid auf den charismatischen Helden David geht Saul zugrunde und reißt seine Familie mit ins Unglück. Händel nutzt zur Gestal-

tung der Charaktere die ganze Bandbreite musikalischer Ausdrucksformen und setzt dabei das Orchester so farbig und reichhaltig ein wie in keinem anderen seiner Werke. Ein Stück des Umbruchs komponiert in einer Zeit, als sich Händels langjährige Londoner Erfolgsserie überaus prächtig ausgestatteter Opern ihrem Ende näherte: „Saul“ wurde das erste Werk einer neuen Reihe großer Oratorien für weltliche Konzertsäle.

Das Chor- und Konzertprojekt der Singakademie Harz wird mit Mitteln der Niedersächsischen Sparkassenstiftung und der Stiftung der Sparkasse Osterode gefördert. Beteiligt sind an dem Konzertabend außerdem Solisten, Chor und Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode unter der Leitung von José V. López de Vergara.

Doch auch weiterhin setze der Kulturkreis auf namhafte und überregional bekannte Hochkaräter – wie etwa Charles Brauer, der unter anderem als Hamburger Kommissar aus der Fernseh-Kriminalreihe „Tatort“ bekannt ist.

Singakademie präsentiert „Saul“

Bereits zum zweiten Mal empfängt der Kulturkreis die Singakademie Harz – in diesem Jahr mit einem Chor bestehend aus 54 Musikern sowie sechs Solisten, die auf Englisch „Saul“ von Georg Friedrich Händel vortragen. „Saul ist in der Tat sehr anspruchsvoll, vor allem auch gesanglich“, gibt die Vorsitzende des Kulturkreises zu und verweist auf die Qualität des Chor- und Konzertprojektes. „Diese Kooperation kommt allen zugute: Die Musiker haben ein Engagement und wir einen Künstler mit einer bezahlbaren Gage“, sagt sie mit Humor. Auch Schüler des Pädagogium Bad Sachsa beteiligen sich daran. „Das ist schön, denn die Musiktage sollen aufgefrischt und verjüngt werden. Das ist auch das Ziel des Kulturkreises“, betont Cornelia Bär. Die jungen Künstler seien ein Garant für jüngere Besucher und Familien, die die Veranstaltungen besuchten.

Eine Premiere gibt es bei der Örtlichkeit mit dem Konzert von Sistergold im Innenhof des Mühl Vital Resorts. „Wir brauchen für dieses Konzert auf jeden Fall gutes Wetter. Wenn es hart auf hart kommt, können wir aber auch in den Kursaal ausweichen, der ist für uns reserviert“, erklärte Bär.

Der Kulturkreis Bad Lauterberg wird vonseiten der Sparkasse auch durch das Personal im Vorstand unterstützt – wie etwa durch Thorsten Kleint und Sven Kamrad als Schatzmeister. „Es ist wirklich wichtig, so einen Schatzmeister zu haben, denn dieses Amt bringt wirklich viel Arbeit mit sich“, so Kulturkreis-Schriftführer Erik Cziesla.